

Ressort: Finanzen

Verdi verlängert Streiks bei Amazon

Berlin, 17.12.2014, 17:50 Uhr

GDN - Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat die Streiks beim Online-Versandhändler Amazon verlängert. Die Beschäftigten am Standort in Graben hätten beschlossen, die Arbeit bis einschließlich zum 24. Dezember niederzulegen, teilte die Gewerkschaft am Mittwoch mit.

An den Standorten Bad Hersfeld, Leipzig, Rheinberg und Werne wollen die Beschäftigten demnach bis zum Ende der Spätschicht am kommenden Samstag streiken. In Koblenz soll die Arbeitsniederlegung wie geplant am Mittwoch nach der Spätschicht enden. Die Streiks hatten in der Nacht von Sonntag auf Montag begonnen. Verdi-Angaben zufolge beteiligten sich am Mittwoch über 2.600 Amazon-Beschäftigte an dem Streik. Die Gewerkschaft verlangt eine Tarifbezahlung wie im Einzel- und Versandhandel für die Beschäftigten. Das lehnt Amazon ab. Der Onlinehändler richtet sich nach dem niedrigeren Lohnniveau der Logistikbranche. Seit 2013 kommt es deshalb immer wieder zu Streiks.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46546/verdi-verlaengert-streiks-bei-amazon.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619